

Grüß Gott, du schöner Maien

J = 120

1. Grüß Gott, du schö - ner Mai - en, da bist du wie - drum
tust Jung und Alt er - freu - en mit dei - ner Blu - men -

2. hier. Die lie - ben Vög - lein al - le, sie sin - gen all so hell. Frau
zier.

3. Nach - ti - gall mit Schal - le hat die für - nehm - ste Stell'!

Text: 16. Jahrhundert
Melodie: 18. Jahrhundert

Liedtext

1. Grüß Gott, du schöner Maien,
da bist du wiedrum hier,
tust Jung und Alt erfreuen
mit deiner Blumenzier.
Die lieben Vöglein alle,
sie singen all so hell.
Frau Nachtigall mit Schalle
hat die fürnehmste Stell'!

Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

[https://melodiemeister.com/
gruess-gott-du-schoener-
maiien_text_noten](https://melodiemeister.com/gruess-gott-du-schoener-maien_text_noten)

Video-Tutorial ansehen

<https://youtu.be/P3X9RWGyQ4w>

► Der vollständige Liedtext mit allen Strophen steht auf Seite 2.

vollständiger Liedtext

1. Grüß Gott, du schöner Maien,
da bist du wiedrum hier,
tust Jung und Alt erfreuen
mit deiner Blumenzier.
Die lieben Vöglein alle,
sie singen all so hell.
Frau Nachtigall mit Schalle
hat die fürnehmste Stell'!
2. Die kalten Wind' verstummen,
der Himmel ist gar blau;
die lieben Bienlein summen
daher auf grüner Au.
O holde Lust im Maien
da alles neu erblüht,
du kannst mir sehr erfreuen
mein Herz und mein Gemüt.